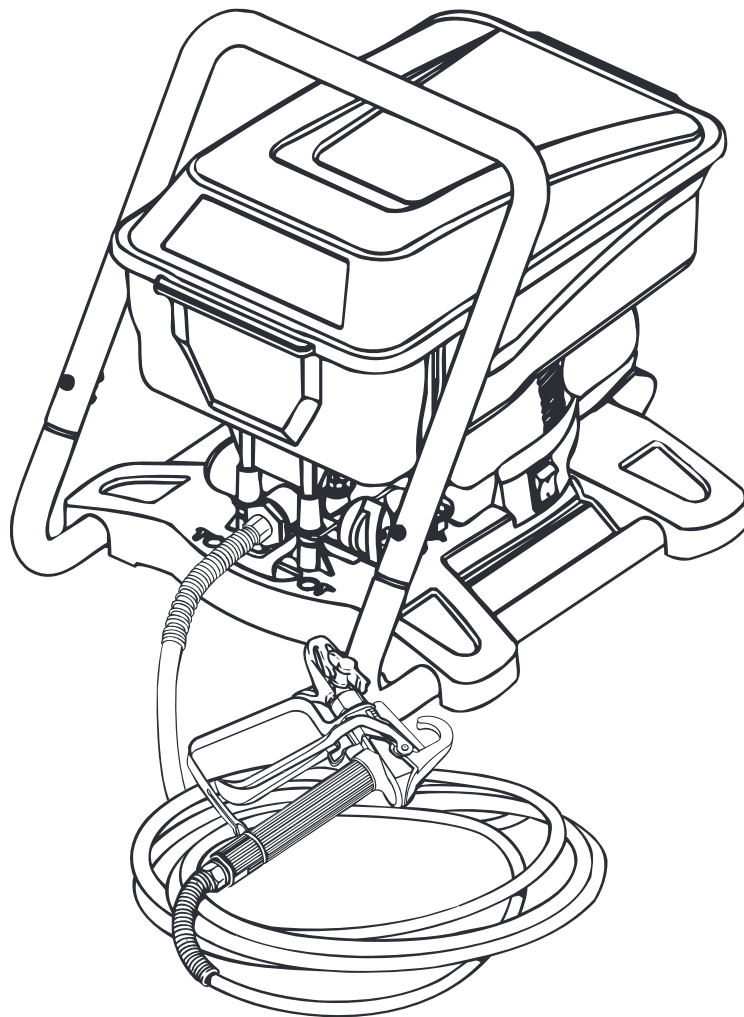


Originalbetriebsanleitung

PAINT CREW

**AIRLESS HOCHLEISTUNGSSPRITZGERÄT
HIGH PERFORMANCE AIRLESS SPRAYER
PULVÉRISATEUR AIRLESS À HAUTES PERFORMANCES
AIRLESS HOOGVERMOGEN-SPUITAPPARAAT
HØJTRYKSSPRØJTE MED HØJ YDEEVNE**



2 Jahre
Garantie
2 years
Guarantee
2 ans de
garantie
2 jaar
garantie
2 års
garanti



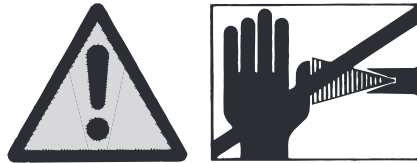
**! NICHT FÜR DEN GEWERBLICHEN GEBRAUCH !
! NOT FOR COMMERCIAL USE !
! NON DESTINÉ À DES FINES COMMERCIALES !
! NIET VOOR INDUSTRIËLE TOEPASSINGEN !
! IKKE TIL ERHVERVSMÆSSIG BRUG !**

D/GB/F/NL/DK



Warnung!

Achtung, Verletzungsgefahr durch Injektion!
Airless-Geräte entwickeln extrem hohe Spritzdrücke.



1

Niemals Finger, Hände oder andere Körperteile mit dem Spritzstrahl in Berührung bringen!
Nie die Spritzpistole auf sich, Personen und Tiere richten.
Nie die Spritzpistole ohne Spritzstrahl-Berührungsschutz benutzen.

Behandeln Sie eine Spritzverletzung nicht als harmlose Schnittverletzung. Bei einer Hautverletzung durch Beschichtungsstoff oder Lösemittel sofort einen Arzt aufsuchen zur schnellen, fachkundigen Behandlung. Informieren Sie den Arzt über den verwendeten Beschichtungsstoff oder das Lösemittel.

2

Vor jeder Inbetriebnahme sind gemäß Betriebsanleitung folgende Punkte zu beachten:

1. Fehlerhafte Geräte dürfen nicht benutzt werden.
2. Spritzpistole sichern mit Sicherungshebel am Abzugsbügel.
3. Erdung sicherstellen – Der Anschluss muss über eine vor-schriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.
4. Zulässigen Betriebsdruck vom Hochdruckschlauch und Spritzpistole überprüfen.
5. Alle Verbindungsteile auf Dichtheit prüfen.

3

Anweisungen zur regelmäßigen Reinigung und Wartung des Gerätes sind streng einzuhalten.

Vor allen Arbeiten am Gerät und bei jeder Arbeitspause folgende Regeln beachten:

1. Spritzpistole und Hochdruckschlauch druckentlasten.
2. Spritzpistole sichern mit Sicherungshebel am Abzugsbügel.
3. Gerät ausschalten.

Achte auf Sicherheit!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres WAGNER Airless-Hochdruckspritzgerätes.






Lesen Sie dieses Handbuch vor der ersten Verwendung des Gerätes aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitsanweisungen. Bewahren Sie das Handbuch und die Sicherheitsanweisungen sorgfältig auf.

Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, dessen einwandfreie Funktion sorgfältige Wartung und Pflege voraussetzt.

Wichtig! Nach jeder Verwendung muss das Gerät gereinigt werden.

Wird das Gerät nicht gereinigt, führt dies zu Fehlfunktionen! Für durch Verunreinigungen verursachte Fehler wird keine Garantie übernommen. Bei Störungen zunächst das gereinigte Gerät noch einmal prüfen, bevor es an den Kundendienst eingeschickt wird.

Erklärung der verwendeten Symbole

 Gefahr	Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn Sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.
	Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.
	Tragen Sie beim Arbeiten einen geeigneten Gehörschutz.
	Tragen Sie beim Arbeiten einen geeigneten Atemschutz.
	Tragen Sie beim Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung!



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den

Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position "AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränktem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.** Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

4. Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen

Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.
- b) **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder sein Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**

Schutz der Gesundheit



Gefahr

Achtung! Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.

Brennbare Beschichtungsstoffe



Gefahr

Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.

Explosionsschutz



Gefahr

Gerät nicht benutzen in Betriebsstätten, welche unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen.

Explosions- und Brandgefahr bei Spritzarbeiten durch Zündquellen



Gefahr

Es dürfen keine Zündquellen in der Umgebung vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw.

Elektrostatische Aufladung (Funken- oder Flammenbildung)



Gefahr

Bedingt durch die Strömungsgeschwindigkeit des Beschichtungsstoffs beim Spritzen kann es unter Umständen am Gerät zu elektrostatischen Aufladungen kommen. Diese können bei Entladung Funken- oder Flammenbildung nach sich ziehen. Deshalb ist es notwendig, dass das Gerät immer über die elektrische Installation geerdet ist. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.

Belüftung

Um Brand- und Explosionsgefahr sowie Schädigungen der Gesundheit bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.

Gerät und Spritzpistole sichern

Alle Schläuche, Anschlüsse und Filterteile müssen vor Inbetriebnahme der Sprühpumpe gesichert werden. Ungesicherte Teile können sich mit großer Kraft lösen oder Flüssigkeit kann mit Hochdruck austreten, was zu schweren Verletzungen führen kann. Spritzpistole bei Montage oder Demontage der Düse und bei Arbeitsunterbrechung immer sichern.

Rückstoß der Spritzpistole



Gefahr

Bei hohem Betriebsdruck bewirkt Ziehen des Abzugsbügels eine Rückstoßkraft bis 15 N.

Sollten Sie nicht darauf vorbereitet sein, kann die Hand zurückgestoßen oder das Gleichgewicht verloren werden. Dies kann zu Verletzungen führen. Eine Dauerbelastung durch diesen Rückstoß kann zu bleibenden gesundheitlichen Schäden führen.

Max. Betriebsdruck

Der zulässige Betriebsdruck für die Spritzpistole, Spritzpistolen-Zubehör und Hochdruckschlauch darf nicht unter dem am Gerät angegebenen maximalen Betriebsdruck von 193 bar (19,3 MPa) liegen.

Beschichtungsstoff

Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise. Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.

Hochdruckschlauch (Sicherheitshinweis)



Gefahr

Achtung Verletzungsgefahr durch Injektion! Durch Verschleiß, Knicken und nicht zweckentsprechende Verwendung können sich Leckstellen im Hochdruckschlauch bilden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden.

Hochdruckschlauch vor jeder Benutzung gründlich überprüfen.

Beschädigten Hochdruckschlauch sofort ersetzen.

Niemals defekten Hochdruckschlauch selbst reparieren!

Scharfes Biegen oder Knicken vermeiden, kleinster Biegeradius etwa 20 cm.

Hochdruckschlauch nicht überfahren, sowie vor scharfen Gegenständen und Kanten schützen.

Niemals am Hochdruckschlauch ziehen, um das Gerät zu bewegen.

Hochdruckschlauch nicht verdrehen.

Hochdruckschlauch nicht in Lösemittel einlegen.

Außenseite nur mit einem getränkten Tuch abwischen.

Hochdruckschlauch so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Elektrostatische Aufladung von Spritzpistole und Hochdruckschlauch wird über den Hochdruckschlauch abgeleitet. Deshalb muss der elektrische Widerstand

zwischen den Anschlüssen des Hochdruckschlauchs gleich oder kleiner 197 k Ω /m (60 k Ω /ft.) betragen.



Aus Gründen der Funktion, Sicherheit und Lebensdauer, nur WAGNER-Original-Hochdruckschläuche und Spritzdüsen verwenden. Übersicht siehe „Ersatzteilliste“.



Bei alten Hochdruckschläuchen steigt das Risiko von Beschädigungen. Wagner empfiehlt den Hochdruckschlauch nach 6 Jahren auszutauschen.

Anschluss des Gerätes

Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Der Anschluss muss mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung INF \leq 30 mA ausgerüstet sein.

Gerät aufstellen



Gefahr

Bei Arbeiten in Räumen:

Im Bereich des Gerätes dürfen sich keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe bilden. Aufstellen des Gerätes auf der vom Spritzobjekt abgewandten Seite. Mindestabstand 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ist einzuhalten.

Bei Arbeiten im Freien:

Es dürfen keine lösungsmittelhaltige Dämpfe zum Gerät hin getrieben werden. Windrichtung beachten.

Das Gerät so aufstellen, dass keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät gelangen und sich dort ablagern. Mindestabstand 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ist einzuhalten.

Wartung und Reparaturen



Gefahr

Vor allen Arbeiten am Gerät Druckentlastung durchführen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Gerätereinigung



Gefahr

Kurzschlussgefahr durch eindringendes Wasser!

Gerät niemals mit Hochdruck- oder Dampf Hochdruckreiniger abspritzen.

Gerätereinigung mit Lösemittel



Gefahr

Bei Gerätereinigung mit Lösemittel darf nicht in einen Behälter mit kleiner Öffnung (Spundloch) gespritzt oder gepumpt werden. Gefahr durch Bildung eines explosionsfähigen Gas-/Luftgemisches. Der Behälter muss geerdet sein. Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.

Erdung des Spritzobjekts

Das zu beschichtende Spritzobjekt muss geerdet sein.



Falls sich Flüssigkeit im Depot unter dem Auslaßventilsammelt, besteht die Möglichkeit einer Leckage der Kolbenpackung. Bei weiterem Betrieb kann es zum Auslaufen der Flüssigkeit und Verschmutzungen unter dem Gerät kommen.

Verwendbares Material

Nur für wasserlösliche Arbeitsstoffe.

- Dispersions- und Latexfarbe für Innenanstriche
- Farbe
- Acrylfarbe
- Lasur
- Holzschutzmittel
- Beize
- Grundierung
- Haftgrundmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Desinfektionsmittel
- Öl

Nicht geeignetes Material

- Lösemittelhaltige Farben und Lacke
- Farben und Lacke, die abrasive Komponenten enthalten, wie z.B. Emulsions-/Dispersionsfarben für Außenanstriche
- Silikatfarben
- Brennbare Beschichtungsstoffe

Anwendungsbereich

Beschichtung von Wänden im Innenbereich sowie kleinen und mittleren Objekten im Außenbereich (z.B. Gartenzäune, Garagentore, etc.).

Der gewerbliche Einsatz ist ausgeschlossen.

Technische Daten

Spannung	230V-240V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	625 W
Schutzklasse	I
Maximaler Druck	19,3 MPa (193 bar)
Durchflussmenge bei 140 bar (0 bar)	0,9 l/min (1,6 l/min)
Maximale Temperatur Beschichtungsmaterial	43°C
Schalldruckpegel* Unsicherheit	81 dBA K= 4 db
Schallleistungspegel* Unsicherheit	94 dBA K= 4 db
Schwingungspegel** Unsicherheit	< 2,5 m/s ² K = 1,5 m/s ²
Maximale Umgebungstemperatur	40°C
Pumpe	Kolbenpumpe
Max. Volumen oberer Behälter	7,5 l
Rundstrahldüse mit Schnellreinigungsfunktion	XS + M
Gewicht, wenn spritzbereit	10,5 kg

* Gemessen nach EN 50144-2-7:2000

** Gemessen nach EN 60745-1

Information zum Schwingungspegel

Der angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden.

Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Achtung! Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Komponenten

- Spritzpistole mit Filter
- Düsenhalter
- Hochdruckschlauch 7,5 m lang, 1/4 Zoll Durchmesser.

Benötigtes Montagewerkzeug

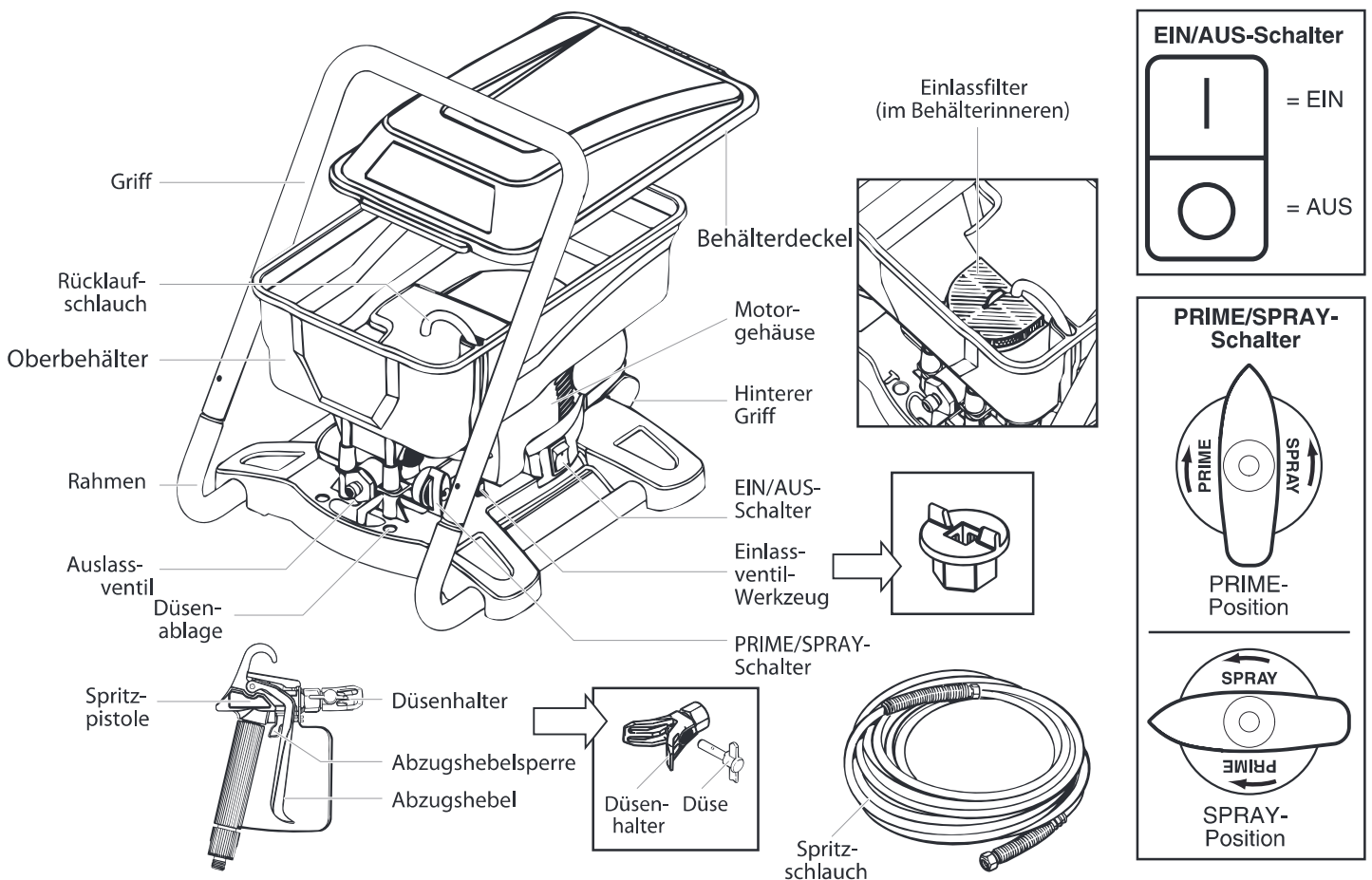
- Zwei Gabelschlüssel.

⚠️ WARNUNG

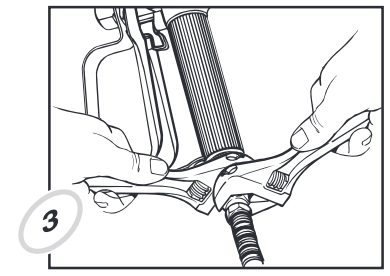
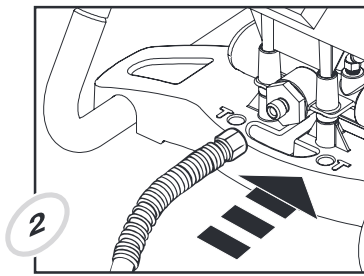
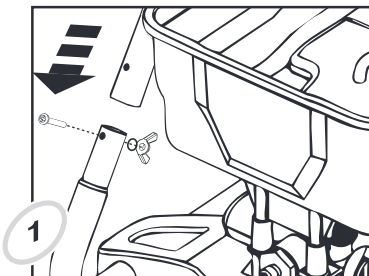
Den Netzstecker erst dann in die Netzsteckdose stecken, wenn das Gerät vollständig zusammgebaut ist.

Bedienelemente und Funktionen

- | | |
|----------------------|--|
| EIN/AUS-Schalter | Der EIN/AUS-Schalter schaltet das Gerät ein und aus (O= AUS, I= EIN) |
| Spritzpistole | Mit der Spritzpistole wird der Ausstoß der Flüssigkeit gesteuert. |
| Spritzschlauch | Der Spritzschlauch verbindet die Pistole mit der Pumpe. |
| Rücklaufschlauch | Beim Entlüften wird die Flüssigkeit durch den Rücklaufschlauch in den Tank zurückgeleitet. |
| PRIME/SPRAY-Schalter | Der PRIME/SPRAY-Schalter leitet die Flüssigkeit bei Einstellung SPRAY in den Spritzschlauch und bei Einstellung PRIME in den Rücklaufschlauch. |



Montage



Plazieren Sie den Griff über dem Geräterahmen. Führen Sie die Schrauben ein und ziehen Sie die Flügelmuttern über den Sicherungsscheiben fest.

Das eine Ende des Hochdruckschlauchs auf das Auslassventil drehen. Mit einem Gabelschlüssel festziehen. Den Rücklaufschlauch am Tank anschließen.

Das andere Ende des Schlauchs an die Spritzpistole drehen. Mit dem einen Gabelschlüssel die Pistole festhalten und mit dem anderen die Schlauchmutter festdrehen.

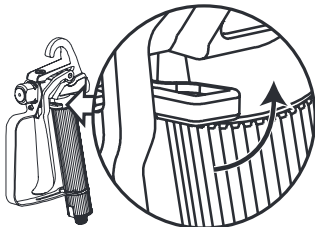
Pistole sichern und entsichern



Beim Befestigen der Spritzdüse oder wenn die Spritzdüse nicht verwendet wird, muss der Abzugshebel immer gesichert werden.

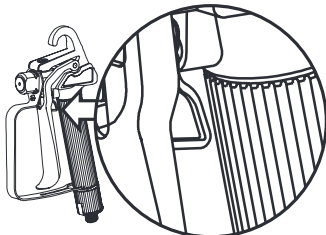
Pistole sichern

Die Pistole ist gesichert, wenn die Abzugshebelsperre in einem 90°-Winkel (rechtwinklig) zum Abzugshebel steht (beliebige Richtung).



Pistole entsichern

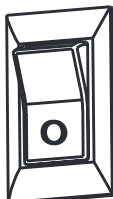
Um die Pistole zu entsichern, die Abzugshebelsperre so drehen, dass sie in einer Linie mit dem Abzugshebel steht.



Die Spritzdüse NICHT befestigen, bevor Pumpe und Spritzschlauch entleert und entlüftet wurden.

Spritzgerät anschließen

- 1) Sicherstellen, dass der EIN/AUS-Schalter in der AUS-Position steht.
- 2) Der Anschluss muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose erfolgen.

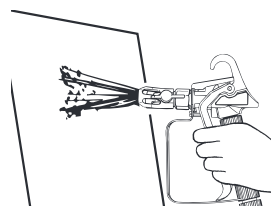
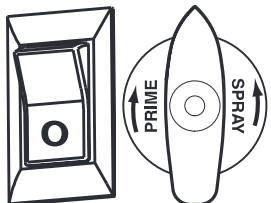


Gerät drucklos machen



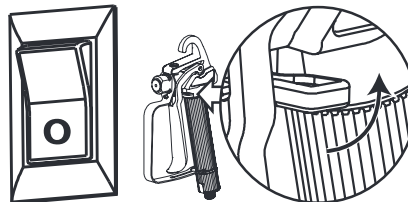
BEI JEDEM Ausschalten des Gerätes muss dieses zunächst drucklos gemacht werden. Bei dieser Vorgehensweise wird der Spritzschlauch drucklos gemacht.

- 1) Die Spritzpistole sichern und den EIN/AUS-Schalter in die AUS-Position stellen.
- 2) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.
- 3) Die Spritzpistole entsichern, auf ein Stück Holz oder Pappe richten und den Abzugshebel betätigen.
- 4) Die Spritzpistole sichern.

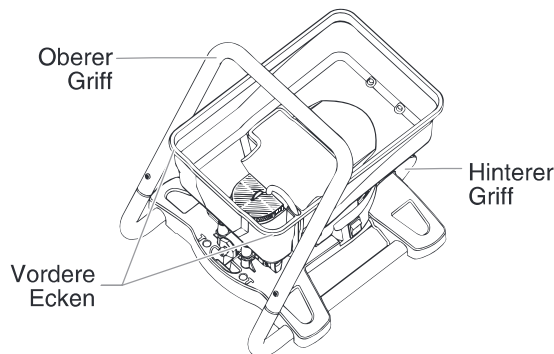


Tank entleeren

Diese Anweisungen beachten, wenn der Tank mit Arbeitsstoff gefüllt ist und 1) Ihr Spritzgerät nicht einwandfrei funktioniert oder 2) Sie bei Abschluss Ihrer Spritzarbeit nicht den gesamten Arbeitsstoff im Tank verbraucht haben.



- 1) Alle Schritte der Vorgehensweise "Gerät drucklos machen" (Seite 8) ausführen.
- 2) Den Deckel vom Tank entfernen.
- 3) Mit der einen Hand den oberen, mit der anderen Hand den unteren Griff des Spritzgerätes greifen.
- 4) Das Spritzgerät anheben und so halten, dass die Flüssigkeit über eine der vorderen Ecken des Tanks in den Originalbehälter laufen kann.



Wenn das Gerät mit Spritzmaterial gefüllt ist, kann es sehr schwer sein. Das Gerät mit den Armen und nicht mit dem Rücken heben, um Verletzungen zu vermeiden.



Darauf achten, dass Böden und Möbel abgedeckt sind, um Beschädigung von Eigentum zu vermeiden.

Farbe durchsieben

Um ein schnelles Verstopfen von Düse und Filter zu vermeiden, wird empfohlen, die Farbe vor dem Spritzen durchzusieben. Anweisungen des Herstellers befolgen.

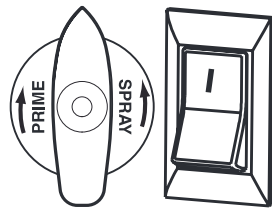
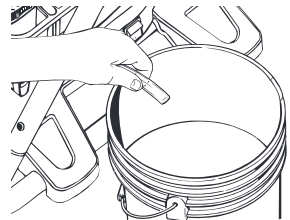
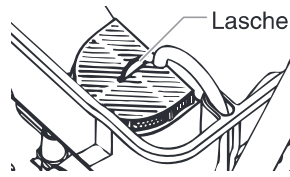
Geeigneten Spritzpistolenfilter auswählen

Den geeigneten Pistolenfilter entsprechend der verwendeten Düsengröße auswählen.

Düsengröße	Farbe	Filter
XS 40°-Spritzwinkel/ 0,23mm Bohrung	Für dünnflüssige Arbeitsstoffe, z.B.: Acrylfarbe, Grundierung, Beize, ...	rot
M 50°-Spritzwinkel/ 0,38mm Bohrung	Für dickflüssige Arbeitsstoffe, z.B.: Emulsionsfarbe für Innenanstriche, Latexfarbe, Hohlraumversiegelung, ...	gelb

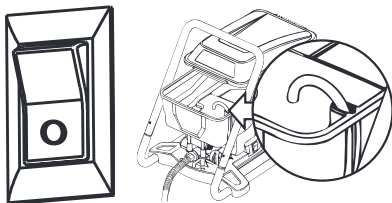
Pumpe entleeren und Arbeitsstoff ansaugen

- 1) Darauf achten, dass der Einlassfilter im Tank richtig sitzt. Gegebenenfalls wie abgebildet einrasten lassen.
- 2) Die Lasche auf dem Filter einmal herunterdrücken. Dadurch wird die einwandfreie Funktion des Einlassventils gewährleistet.
- 3) Den Rücklaufschlauch vom Tank abnehmen und über einen Abfallbehälter halten.
- 4) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.
- 5) Das Netzkabel des Spritzgerätes einstecken und den EIN/AUS-Schalter in die EIN-Position stellen.

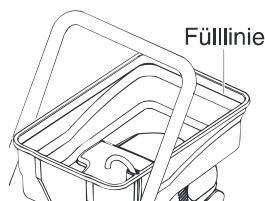


Alle in der Pumpe und dem Rücklaufschlauch verbliebenen Flüssigkeiten werden durch den Rücklaufschlauch herausgespült. Die Pumpe laufen lassen, bis aus dem Rücklaufschlauch keine Flüssigkeit mehr läuft.

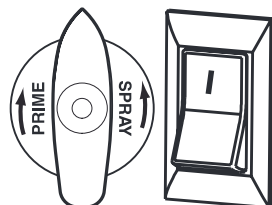
- 6) Die Pumpe auf AUS schalten. Den Rücklaufschlauch aus dem Abfallbehälter nehmen und am Tank befestigen.



- 7) Den Tank mit dem nachfolgend zu spritzenden Arbeitsstoff füllen. Die Fülllinie dabei nicht überschreiten (siehe Abbildung). Den Deckel wieder auf den Tank setzen.



- 8) Den PRIME/SPRAY-Schalter in der Position PRIME belassen, das Gerät noch einmal auf EIN schalten und sicherstellen, dass der Arbeitsstoff durch den Rücklaufschlauch fließt.



Ihr Spritzgerät ist nun entleert. Fortfahren bei Spritzschlauch entleeren und Arbeitsstoff ansaugen.

Spritzschlauch entleeren und Arbeitsstoff ansaugen

- 1) Die Spritzpistole entsichern und den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.

Beim Entleeren des Schlauchs darf die Spritzdüse **NICHT** an der Spritzpistole befestigt sein.

- 2) Den Abzugshebel betätigen und **FESTHALTEN**, die Spritzpistole dabei in einen Abfallbehälter richten.

⚠️ WARNUNG

Wenn der PRIME/SPRAY-Schalter noch in der Position SPRAY steht, bleibt im Schlauch und in der Spritzpistole ein hoher Druck bestehen, bis der PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position gedreht wird.

- 3) Den Abzugshebel betätigen und halten und die Pumpe auf EIN schalten.
- 4) Bei gehaltenem Abzugshebel den PRIME/SPRAY-Schalter auf SPRAY drehen. Den Abzugshebel halten, bis Luft, Wasser oder Lösemittel vollständig aus dem Spritzschlauch entfernt ist und die Farbe ungehindert fließt.

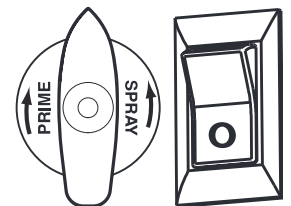


⚠️ WARNUNG



Mit den Händen nicht in den Flüssigkeitsstrahl fassen.

- 5) Den Abzugshebel loslassen, den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und die Pumpe auf AUS schalten.



- 6) Die Pistole noch einmal in den Abfallbehälter richten und den Abzugshebel betätigen, um sicherzustellen, dass der Schlauch völlig drucklos ist.
- 7) Die Spritzpistole sichern.
- 8) Den Spritzdüsensatz auf die Pistole drehen. Von Hand festdrehen.

Mit dem Festdrehen in diesem Winkel beginnen,



um am Ende den gewünschten Spritzwinkel zu erreichen.



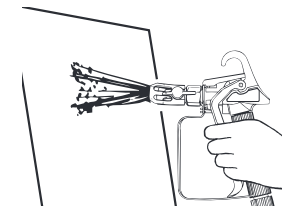
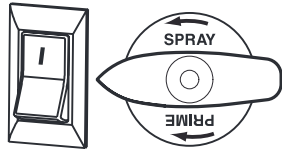
Ihr Schlauch ist nun entleert und entlüftet.

Anwendung

VORSICHT

Darauf achten, dass der Farbschlauch keine Knicke hat und sich keine Gegenstände mit scharfen Kanten in der Nähe befinden.

- 1) Die Pumpe auf EIN schalten und den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
- 2) Sobald der Motor sich ausschaltet, die Spritzpistole entsichern und auf eine Testfläche spritzen, um das Spritzbild zu prüfen.



Sobald sich im Schlauch genügend Druck aufgebaut hat, schaltet der Motor automatisch ab. Der Motor schaltet sich je nach Druckbedarf ein und aus.



Gutes Spritzergebnis



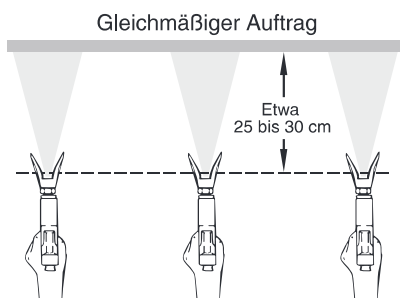
Schlechtes Spritzergebnis (Streifen)

Wenn das Spritzbild Schatten oder Streifen aufweist, können folgende Ursachen vorliegen: Spritzdüse oder Spritzpistolenfilter ist verstopft; Spritzdüse ist abgenutzt oder Farbe ist nicht ausreichend verdünnt. Weitere Informationen unter "Fehlersuche Spritzen" auf der nächsten Seite.

Spritztechnik

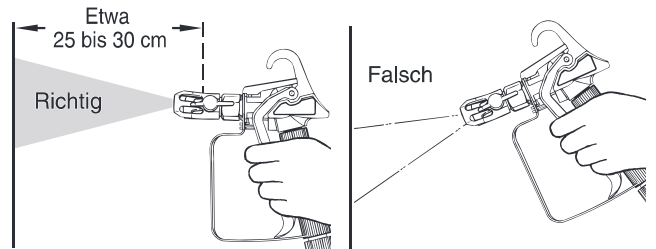
Der Schlüssel zu einer hochwertigen Spritzarbeitsweise ist die gleichmäßige Beschichtung der gesamten Fläche. Dies wird durch einen gleichmäßigen Spritzstrahl erreicht. Folgende TIPPS beachten.

TIPP: Den Arm mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und gleichbleibendem Abstand zwischen Spritzpistole und Spritzfläche führen. Optimal ist ein Abstand von 25 bis 30 cm zwischen Spritzdüse und Spritzfläche.



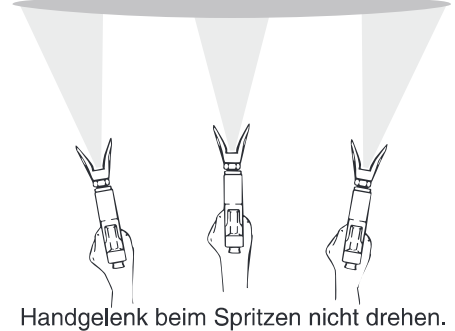
Die Spritzbewegung mit gleichbleibender Geschwindigkeit ausführen.

TIPP: Die Spritzpistole im rechten Winkel zur Spritzfläche halten, um ein gleichmäßiges Spritzbild zu erzielen.



TIPP: Die Spritzpistole im rechten Winkel zur Spritzfläche halten. Die Spritzbewegung mit dem Arm ausführen und nicht mit dem Handgelenk.

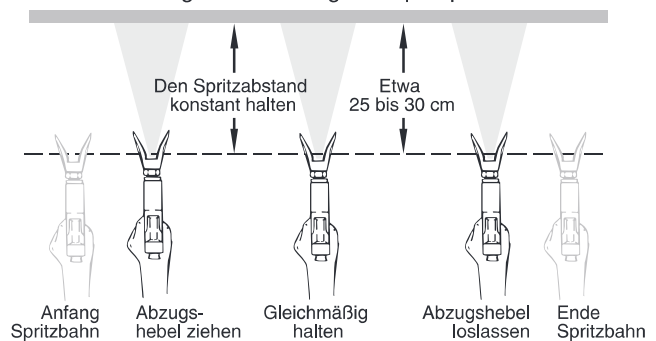
Leichte Beschichtung Starke Beschichtung Leichte Beschichtung



Handgelenk beim Spritzen nicht drehen.

TIPP: Den Abzugshebel am Anfang einer Spritzbahn betätigen und erst am Ende der Bahn wieder loslassen. Den Abzugshebel nicht in der Mitte der Bahn betätigen. Diese Vorgehensweise würde zu einem ungleichmäßigen, fleckigen Spritzbild führen.

Richtige Anwendung der Spritzpistole



WEITERE TIPPS

Die Spritzdurchgänge um etwa 30% überlappen lassen. Dies bewirkt einen gleichmäßigen Auftrag. Wenn das Spritzen beendet wird, die Vorgehensweise GERÄT DRUCKLOS MACHEN ausführen und den Netzstecker ziehen. Beim Spritzen den Deckel auf dem Tank lassen. Auf diese Weise können keine Fremdkörper in den Arbeitsstoff fallen. WENN DIE ARBEIT FÜR MEHR ALS EINE STUNDE UNTERBROCHEN WIRD, DIE VORGEHENSWEISE ZUR KURZFRISTIGEN LAGERUNG AUSFÜHREN, WIE IM ABSCHNITT LAGERUNG IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBEN (Seite 14).

Nachfolgend werden geringfügige Probleme aufgeführt die beim Spritzen auftreten können. Durch Auftreten eines dieser Probleme, wird der Fluss des Arbeitsstoffs und damit das Spritzbild beeinträchtigt oder die Pistole stößt keinen Arbeitsstoff mehr aus.

Zur Behebung eines dieser Probleme, die auf dieser Seite aufgeführten Anweisungen befolgen.

Verstopfung in der Spritzdüse entfernen



⚠️ WARNUNG

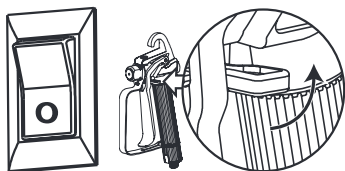
Auf keinen Fall versuchen, die Verstopfung der Düse mit Ihrer Fingerspitze zu entfernen.

⚠️ VORSICHT

Zum Reinigen der Düse keine Nadel oder andere spitze Gegenstände verwenden. Die Hartmetalldüse kann beschädigt werden.

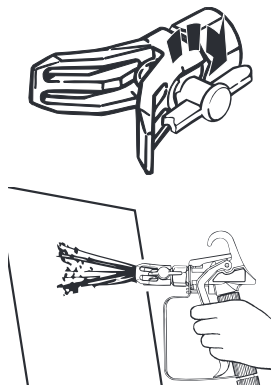
Wenn das Spritzbild unregelmäßig ist oder bei betätigter Pistole kein Spritzausstoß mehr erfolgt, folgende Schritte ausführen:

- 1) Die Pumpe ausschalten, den Abzugshebel loslassen und die Pistole sichern.



- 2) Die umschaltbare Düse um 180° drehen, so dass der Pfeil in Richtung der Pistolenrückseite zeigt.

Wenn die Spritzdüse unter Druck steht, kann es schwierig sein, sie zu drehen. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und den Abzugshebel der Pistole betätigen. Auf diese Weise wird der Druck abgelassen und das Drehen der Düse fällt leicht.

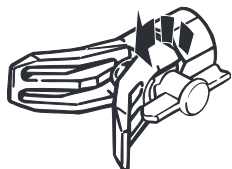


- 3) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.

- 4) Die Spritzpistole entsichern, die Pistole auf ein Stück Holz oder Pappe richten und den Abzugshebel betätigen. Auf diese Weise kann der Druck des Spritzschlauchs das die Verstopfung verursachende Hindernis herausblasen. Sobald die Düse frei ist, tritt die Farbe mit hohem Druck aus.

Wenn weiterhin keine Farbe aus der Spritzdüse austritt, die in der nächsten Spalte genannten Schritte ausführen.

- 5) Den Abzugshebel loslassen und die Pistole sichern.
- 6) Die Düse so drehen, dass der Pfeil wieder nach vorne zeigt (SPRAY-Position)

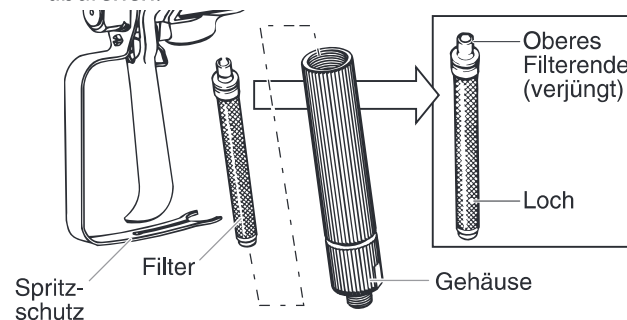


- 7) Die Pistole entsichern und den Spritzvorgang wieder aufnehmen.

Verstopfung im Spritzpistolenfilter entfernen

Der Filter muss bei jeder Verwendung des Spritzgerätes gereinigt werden. Bei Verarbeitung dickflüssigerer Farben muss der Filter ggf. häufiger gereinigt werden.

- 1) Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 8) ausführen.
- 2) Den Spritzschutz vom Filtergehäuse lösen, indem Sie ihn nach vorne vom Filtergehäuse abziehen. Das Gehäuse abdrehen.



- 3) Den Filter aus dem Spritzpistolengehäuse entfernen und mit einer geeigneten Reinigungslösung reinigen (warmes Seifenwasser).

Beim Reinigen des Filters auf Sediment im verwendeten Arbeitsstoff achten. Siehe Farbe durchsieben, (Seite 8).

- 4) Den Filter auf Löcher prüfen (siehe Abbildung oben). Wenn Löcher vorhanden sind, Filter austauschen.

⚠️ VORSICHT

DEN FILTER NIEMALS MIT EINEM SCHARFEN GEGENSTAND BEARBEITEN!

- 5) Den gereinigten Filter mit dem verjüngten Ende nach oben in die Pistole einsetzen.

Das verjüngte Ende des Filters muss ordnungsgemäß in die Pistole eingesetzt werden. Andernfalls kann es sein, dass die Düse verstopft oder kein Arbeitsstoff mehr aus der Pistole austritt.

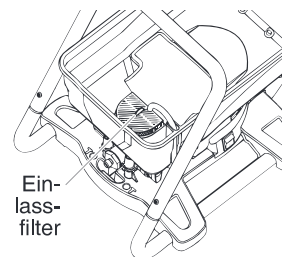
- 6) Das Gehäuse wieder eindrehen und den Spritzschutz wieder auf das Gehäuse drücken.

Verstopfung im Einlassfilter entfernen

- 1) Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 8) ausführen.
- 2) Den Tank vollständig entleeren (siehe Tank entleeren, Seite 8).

- 3) Den Einlassfilter aus dem Tank entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.

- 4) Den Einlassfilter mit einer geeigneten Reinigungslösung (warmes Seifenwasser) reinigen.
- 5) Den Filter wieder einsetzen.



Wenn Sie nach Ausführung der auf dieser Seite beschriebenen Schritte weiterhin Probleme beim Spritzen haben, finden Sie weitere Informationen auf der Seite FEHLERSUCHE (Seite 15)

Wichtige Reinigungshinweise

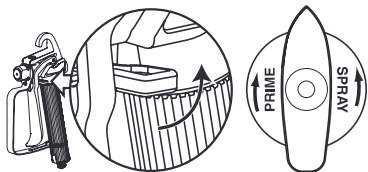
DIESE HINWEISE UND WARNUNGEN VOR DER REINIGUNG DES SPRITZGERÄTES LESEN!

- Das Spritzgerät und die Komponenten mit warmen Seifenwasser reinigen.
- Nach der Reinigung des Spritzgerätes die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen.
- Die gründliche Reinigung und Schmierung des Spritzgerätes ist die wichtigste Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion des Gerätes nach seiner Lagerung.

Farbschlauch entleeren

Durch Ausführung dieser Schritte kann der im Spritzschlauch verbliebene Farbstoff wiederverwendet werden.

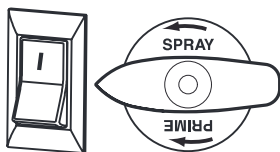
- 1) Die Pistole sichern, den SpritzdüSENSatz entfernen und den PRIME/SPRAY-Schalter auf PRIME drehen.



- 2) Sämtlichen im Tank verbliebenen Arbeitsstoff in seinen Originalbehälter zurückführen (siehe **Tank entleeren** Seite 8).
- 3) Den Tank mit der geeigneten Reinigungslösung füllen.
- 4) Die Spritzpistole an den Rand des Farbbehälters halten, den Abzugshebel betätigen und halten.

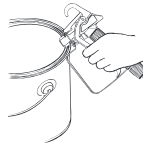


- 5) Bei gehaltenem Abzugshebel die Pumpe auf EIN schalten und den PRIME/SPRAY-Schalter auf SPRAY drehen.



Die Pumpe laufen lassen, bis sämtliche Farbe aus dem Schlauch entleert ist und Reinigungslösung aus der Pistole austritt.

- 6) Den Abzugshebel loslassen und den PRIME/SPRAY-Schalter auf PRIME drehen.
- 7) Die Spritzpistole an den Rand eines **anderen Behälters** halten und den Abzugshebel betätigen und halten.



- 8) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen und den Abzugshebel betätigen, bis die aus der Pistole austretende Flüssigkeit klar ist.

Die Reinigungslösung im Tank muss ggf. nachgefüllt werden.

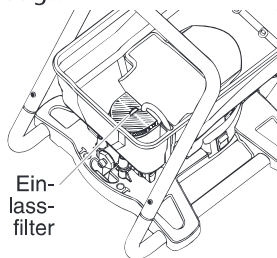
- 9) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und den Abzugshebel der Pistole noch einmal betätigen, um sie drucklos zu machen.
- 10) Fortfahren bei **Tank spülen**.

Tank spülen

- 1) Den Tank mit der geeigneten Reinigungslösung sorgfältig ausspülen.

Darauf achten, dass keine Reinigungslösung in das Motorgehäuse tropft.

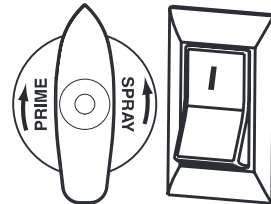
- 2) Den Einlassfilter aus dem Tankboden entfernen und reinigen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.



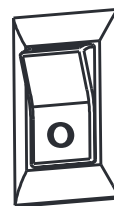
- 3) Den Filter wieder einsetzen und die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen.

Spritzgerät spülen

- 1) Den Tank mit **NEUER** Reinigungslösung befüllen.
- 2) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und die Pumpe auf EIN schalten.



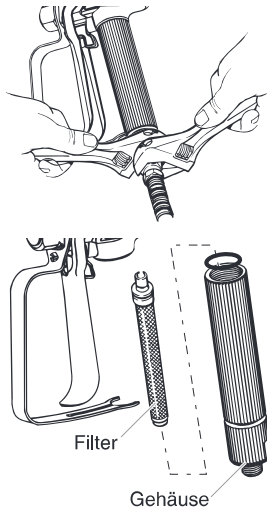
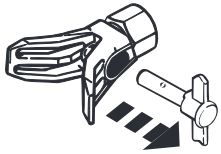
- 3) Die Reinigungslösung von der Pumpe für 2 bis 3 Minuten durch den Rücklaufschlauch zirkulieren lassen.
- 4) Die Pumpe auf AUS schalten.



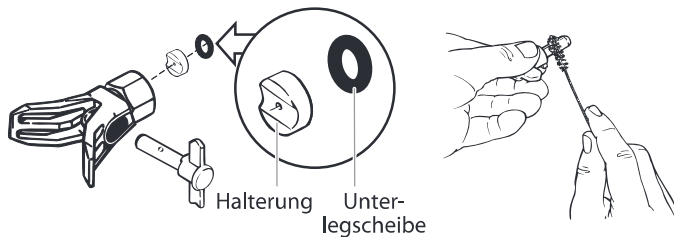
- 5) Die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen und bei **Spritzpistolen-Komponenten reinigen** auf der nächsten Seite fortfahren.

SPRITZPISTOLEN-KOMPONENTEN REINIGEN

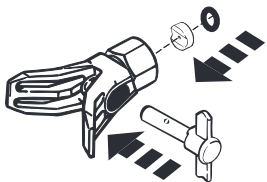
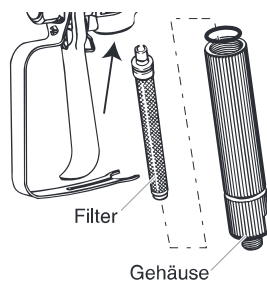
- 1) Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 8) ausführen.
- 2) Die Spritzpistole mit Hilfe der Gabelschlüssel vom Farbschlauch entfernen.
- 3) Den Filter aus der Spritzpistole nehmen (siehe **Verstopfung im Spritzpistolenfilter entfernen**, Seite 11).
- 4) Spritzdüse aus dem Düsenhalter entfernen.



- 5) Spritzdüse und Filter mit einer weichen Bürste und der geeigneten Reinigungslösung säubern. Darauf achten, die Unterlegscheibe und die Halterung im hinteren Teil des Spritzdüsenatzes zu entfernen und zu reinigen.



- 6) Einige Tropfen Öl in das Pistolengehäuse träufeln (siehe durch Pfeil gekennzeichneten Bereich unten).
- 7) Die Spritzpistole wieder zusammenbauen:
 - Pistolenfilter mit verjüngtem Ende zuerst einsetzen und
 - Spritzdüse, Halterung und Unterlegscheibe installieren, Düsenhalter aufsetzen.



- 8) Den Farbschlauch wieder auf die Spritzpistole drehen. Mit Gabelschlüssel festziehen.

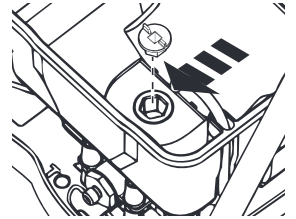
WICHTIG!

Nach der Reinigung der Pumpe wird zur Vorbereitung für die Lagerung das erneute Spülen der Pumpe mit warmen Seifenwasser empfohlen. Die Anweisungen unter Pumpe spülen wiederholen.

EINLASSVENTIL REINIGEN

Wenn es im Gerät Probleme mit dem Ansaugen gibt, muss ggf. das Einlassventil gereinigt oder ersetzt werden. Dieses Problem kann durch unsachgemäße Reinigung und/oder Lagerung verursacht worden sein.

- 1) Den Einlassfilter aus dem Tankboden entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.
- 2) Das Einlassventil-Werkzeug in den Ventilstutzen einführen. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Gehäuse entfernen.

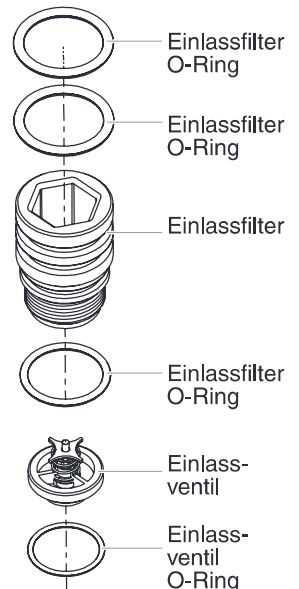


Zum Entfernen muss das Einlassventil-Werkzeug auf einen 3/8-Zoll-Knarrenaufsatz gesteckt werden.

- 3) Die drei O-Ringe des Ventilstutzens prüfen. Reinigen oder ersetzen und mit Nähmaschinenöl schmieren.

AUF KEINEN FALL die O-Ringe auf dem Ventilstutzen zwecks Reinigung entfernen. Diese NUR entfernen, wenn sie ersetzt werden müssen.

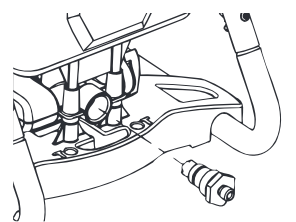
- 4) Das Einlassventil und den O-Ring des Einlassventils aus dem Ventilstutzengehäuse entfernen. Reinigen oder ersetzen und den O-Ring mit dünnflüssigem Maschinenöl (z.B. Nähmaschinenöl) schmieren.
- 5) Den O-Ring des Einlassventils wieder in das Gehäuse setzen und das Einlassventil drauf setzen.
- 6) Den Ventilstutzen in das Gehäuse setzen. Mit Einlassventil-Werkzeug und Knarre festziehen.



AUSLASSVENTIL ERSETZEN

Der Austausch des Auslassventils kann erforderlich sein, wenn die Spritzleistung auch nach Ausführung aller in diesem Handbuch unter "Fehlersuche Spritzen" beschriebenen Schritte nicht zufriedenstellend ist.

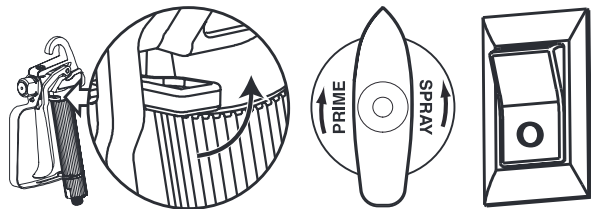
- 1) Das Auslassventil mit Hilfe eines Gabelschlüssels aus dem Auslassventilgehäuse lösen.
- 2) Das Innere des Auslassventilgehäuses prüfen. Farbreste entfernen.
- 3) Durch ein neues Auslassventil ersetzen. Mit einem Gabelschlüssel im Auslassventilgehäuse festziehen.



KURZFRISTIGE LAGERUNG (BIS ZU 8 STUNDEN)

Außerbetriebnahme

- 1) Alle Schritte der Vorgehensweise **GERÄT DRUCKLOS MACHEN** (Seite 8) ausführen.



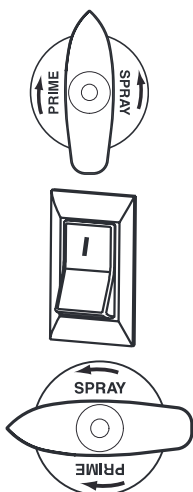
- 2) Eine halbe Tasse Wasser langsam auf die Farbe geben, um ihre Austrocknung zu verhindern. Den Deckel wieder auf den Tank setzen.
- 3) Den Spritzpistolensatz in ein feuchtes Tuch wickeln und in eine Plastiktüte stecken. Die Tüte luftdicht verschließen.



- 4) Das Netzkabel des Spritzgerätes ziehen.
- 5) Zur kurzfristigen Lagerung das Spritzgerät an einem sicheren Ort ohne Sonneneinstrahlung platzieren.

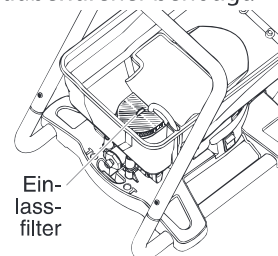
INBETRIEBNAHME

- 1) Die Pistole aus der Plastiktüte nehmen und das Wasser in die Farbe einrühren.
- 2) Sicherstellen, dass der PRIME/SPRAY-Schalter in der PRIME-Position steht.
- 3) Netzkabel des Spritzgerätes einstecken und Schalter auf EIN stellen.
- 4) Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
- 5) Das Spritzgerät auf einer geeigneten Fläche testen und mit dem Spritzen beginnen.

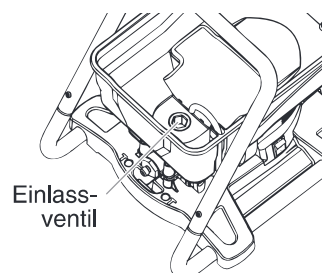


SPRITZGERÄT FÜR LANGFRISTIGE LAGERUNG VORBEREITEN

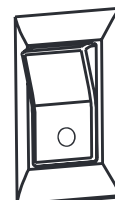
- 1) Alle auf den Seiten 12 bis 13 beschriebenen Schritte der **Reinigung** müssen ausgeführt worden sein.
- 2) Den Einlassfilter entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.



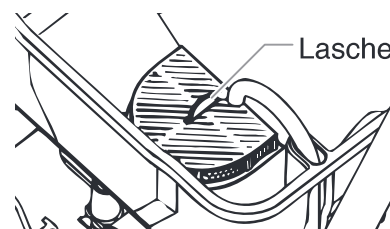
- 3) Zirka 60 ml dünnflüssiges Maschinenöl in das Einlassventil geben.



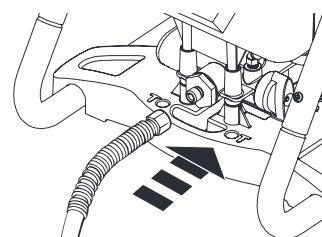
- 4) Den Schlauch vom Auslassventil abnehmen, einen Lappen über das Auslassventil legen und den Schalter auf EIN stellen. Das Gerät fünf Sekunden lang laufen lassen.
- 5) Die Pumpe auf AUS schalten.



- 6) Den Einlassfilter wieder einsetzen und auf die Lasche am Filter drücken.



- 7) Das ganze Gerät, den Schlauch und die Pistole mit einem feuchten Tuch abwischen, um Farbreste zu entfernen.
- 8) Den Hochdruckschlauch wieder auf das Auslassventil und den Deckel auf den Tank setzen.



TÄGLICHE WARTUNG

Die einzige täglich durchzuführende Wartung besteht aus der gründlichen Reinigung. Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen zur Reinigung ausführen.

INTENSIVE WARTUNG

Einige Pumpenteile verschleßen bei Benutzung und

müssen ersetzt werden. In folgender Liste sind erhältliche Reparatursätze aufgeführt. Der einzige zuverlässige Indikator für die Notwendigkeit des Austauschs von Verschleißteilen ist die Pumpenleistung. Wann Sie diese Reparatursätze benötigen, erfahren Sie im Abschnitt Fehlersuche.

Reparatursatz	Beschreibung
0418912	Einlass- und Auslassventil

Fehlersuche



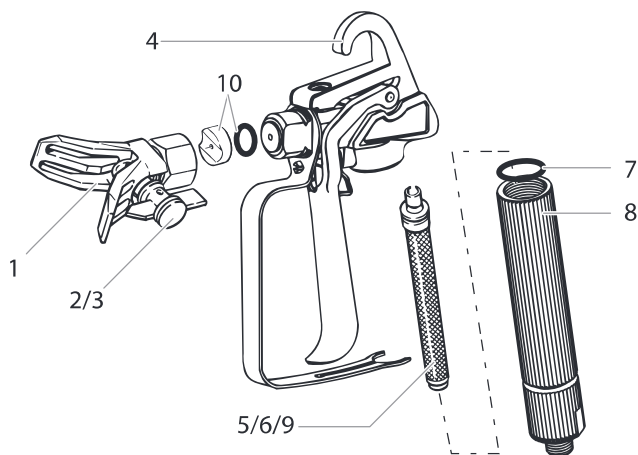
Vor Wartungsarbeiten das Gerät immer drucklos machen (siehe GERÄT DRUCKLOS MACHEN, Seite 8).

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMAßNAHME
A. Das Spritzgerät startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. Der EIN/AUS-Schalter steht auf AUS. Das Spritzgerät schaltet sich aus, weil noch Druck vorhanden ist. Die Netzsteckdose liefert keinen Strom. Das Verlängerungskabel ist beschädigt oder hat einen zu geringen Leiterquerschnitt. Der Motor ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> Netzkabel einstecken. Den EIN/AUS-Schalter auf EIN stellen. Der Motor schaltet sich während des Spritzens je nach Druckbedarf EIN und AUS. Das ist ein normaler Vorgang. Setzen Sie das Spritzen fort. Die Netzversorgung sorgfältig prüfen. Das Verlängerungskabel austauschen. Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
B. Das Spritzgerät startet, saugt aber keine Farbe an, wenn der PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position gestellt wird.	<ol style="list-style-type: none"> Das Gerät ist nicht entlüftet oder undicht. Der Tank ist leer. Das Gerät steht nicht auf dem Boden. Der Einlassfilter ist verstopft. Das Einlass- oder Auslassventil klemmt. Das Einlassventil ist abgenutzt oder beschädigt. Das PRIME/SPRAY-Ventil ist verstopft. 	<ol style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, das Gerät erneut zu entlüften. Den Tank nachfüllen. Das Gerät auf den Boden stellen. Den Einlassfilter reinigen. Ein- und Auslassventile reinigen und verschlissene Teile ersetzen.* Das Einlassventil ist ggf. durch alte Farbreste verstopft. Zum Lösen auf die Lasche des Einlassfilters drücken. Das Einlassventil wieder einsetzen.* Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
C. Das Spritzgerät saugt Farbe an, aber sobald der Abzugshebel der Pistole betätigt wird, fällt der Druck ab.	<ol style="list-style-type: none"> Die Spritzdüse ist abgenutzt. Der Einlassfilter ist verstopft. Der Pistolen- oder Spritzdüsenfilter ist verstopft. Die Farbe ist zu dickflüssig oder grob. Der Auslassventilsatz ist verschmutzt oder abgenutzt. Der Einlassventilsatz ist beschädigt oder abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Die Spritzdüse durch eine neue Düse ersetzen.** Den Einlassfilter reinigen. Reinigen oder durch geeigneten Filter ersetzen. Ersatzfilter sollten immer vorrätig sein. Farbe verdünnen oder durchsieben. Auslassventilsatz reinigen oder ersetzen.* Das Einlassventil wieder einsetzen.*
D. Das PRIME/SPRAY-Ventil steht auf SPRAY und es fließt Arbeitsstoff durch den Rücklaufschlauch.	<ol style="list-style-type: none"> Das PRIME/SPRAY-Ventil ist verschmutzt oder abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
E. Die Spritzpistole leckt.	<ol style="list-style-type: none"> Die inneren Teile der Pistole sind abgenutzt oder verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
F. Der Düsenhalter leckt.	<ol style="list-style-type: none"> Die Spritzdüse wurde unsachgemäß zusammengebaut. Eine Dichtung ist abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Den Düsenhalter prüfen und ggf. ordnungsgemäß zusammenbauen. Die Dichtung ersetzen.*
G. Die Spritzpistole spritzt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> Die Spritzdüse oder der Pistolenfilter ist verstopft. Die Spritzdüse ist in der CLEAN-Position (Reinigung). Der PRIME/SPRAY-Schalter wurde nicht in die SPRAY-Position gedreht. 	<ol style="list-style-type: none"> Den Spritzdüsen- oder Pistolenfilter reinigen. Siehe Verstopfung in der Spritzdüse entfernen. Die Spritzdüse in die SPRAY-Position stellen. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
H. Das Spritzbild weist Schatten oder Streifen auf.	<ol style="list-style-type: none"> Pistole, Spritzdüse oder der Einlassfilter ist verstopft. Die Spritzdüse ist abgenutzt. Die Farbe ist zu dick. Druckabfall. 	<ol style="list-style-type: none"> Die Filter reinigen und die Farbe durchsieben. Die Spritzdüse ersetzen. Die Farbe verdünnen. Siehe Ursachen und Abhilfemaßnahmen unter Problem C.

* Für diese Vorgehensweisen sind spezielle Reparatursätze mit Anweisungen erhältlich. Im Abschnitt **Teilleiste (Seite 16)** in diesem Handbuch sind die Reparatursätze und die entsprechenden Teilenummern aufgeführt.

** Für diese Vorgehensweise stehen zusätzliche Teile zur Verfügung. Im Abschnitt **Teilleiste (Seite 16)** in diesem Handbuch sind die Teile und die entsprechenden Teilenummern aufgeführt.

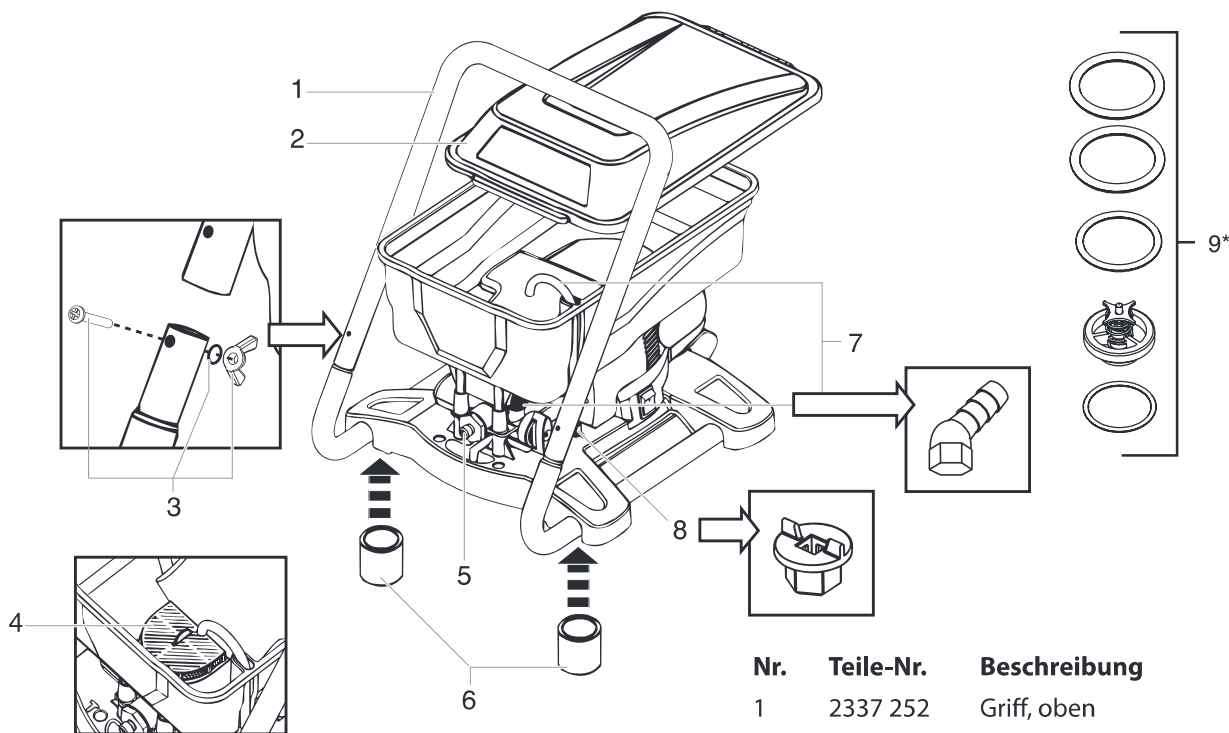
SPRITZPISTOLE



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	2336 705	Düsenhalter	1
2*	0418 705	Düse XS	1
3*	0418 707	Düse M	1
4	2337 239	Kompletter Pistolensatz	1
5*	0418 711	Filter rot	2
6*	0418 713	Filter weiß	2
7*	2337 235	Dichtung	1
8	2337 245	Filtergehäuse	1
9*	0418 712	Filter gelb	2
10*	2337 249	Halterung mit Unterlegscheibe	1

* Verschleißteile: Fallen nicht unter die Garantie

SPRITZGERÄT



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	2337 252	Griff, oben	1
2	2337 292	Behälterdeckel	1
3	2337 256	Schrauben-, Unterlegscheiben- und Flügelmuttersatz	1
4	2337 280	Einlassfilter	1
5+9*	0418 912	Einlass- und Auslassventil	1
6	2337 285	Füße	4
7	2337 288	Rücklaufschlauch/-stutzen	1
8	2337 290	Einlassventil-Werkzeug	1
10	0418 718	1/4" x 7,5 m Spritzschlauch	1

* Verschleißteile: Fallen nicht unter die Garantie

Ersatzteile können beim Kundendienst telefonisch bestellt werden.

2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.



Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: hotline@wagner-group.com

Entsorgungshinweis

-  Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen
-  Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel. Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.